

PRESSEMITTEILUNG

Sportpolitik

Nr. 295/14 vom 22. Mai 2014

Barbara Ostmeier: CDU-Fraktion stellt Antrag auf Erhalt von „Jugend trainiert für Olympia“

Die CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag hat vor dem Hintergrund des drohenden Wegfalls der Mittel für „Jugend trainiert für Olympia“ einen Antrag für die kommende Sitzung des Schleswig-Holsteinischen Landtags gestellt.

„Jugend trainiert ist nicht nur ein unverzichtbares Instrument der Talentsichtung. Diese Veranstaltung hat sich über die Jahrzehnte auch als Motivationsmaßnahme für den Breitensport bewährt. Die Bundesförderung darf deshalb erst nach einer Verständigung zwischen Bund und Ländern über eine gesicherte Fortsetzung dieses unentbehrlichen Instruments der Talentsichtung geändert werden“, erklärte die sportpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion, Barbara Ostmeier heute (22. Mai 2014) dazu in Kiel.

Nach den Aussagen des zuständigen Bildungsstaatssekretärs sei sie zuversichtlich, dass die CDU-Fraktion für diese Forderung im Land eine breite parlamentarische Unterstützung erreichen werde.

Die Frage der Finanzierung der Dopingbekämpfung dürfe nicht gegen die unverzichtbare Sportförderung im Jugendbereich ausgespielt werden.

„Ein Bund-Länder Streit darf nicht auf dem Rücken von Kindern und Jugendlichen ausgetragen werden. Ich würde mich sehr freuen, wenn die

anderen Fraktionen des Landtages unsere Initiative unterstützen.“

Link zum Antrag:

<http://www.cdu.ltsh.de/media/bundesfinaljugendtrainiert.pdf>